

FutureCamp-Team

Klimaschutzprojekte & Zertifikatehandel

25



Welchen Fachbereich betreut ihr?



Valentin Steinberger:

Wir handeln.

Maresa Münsterer:

Handeln oder handeln?



Dominik Holzner:

Wir handeln Emissionsberechtigungen für den deutschen und europäischen Emissionshandel.

Dr. Sebastian Lenz: Ich handle, indem ich die Entwicklung von Kohlenstoffentnahmen-Projekten in Europa voranbringe.



Maresa: Ich mache was ähnliches, Klimaschutzprojekte in Wäldern und Feuchtflächen sind mein Steckenpferd. Da berate ich verschiedene Bundesländer.

Welchen Fachbereich betreut ihr?



Valentin: Haben wir nicht auch ein paar Forstprojekte in Afrika?



Maresa: Ja, klar haben wir auch. Diese entwickeln wir mit unseren Kunden u. a. für ihre Nachhaltigkeitsberichte.



Linda Leicht: Und wenn sie keine eigenen Projekte entwickeln, dann kaufen sie bei mir Emissionszertifikate aus anderen Projekten.



Özge Karabulut:
Und wie heißt unser Team jetzt?



Dominik Glock: Klimaschutzprojekte & Zertifikatehandel.

Was ist deine Motivation bei FC zu arbeiten?



Valentin: Mich motivieren während der Arbeit die Menschen um mich herum und, dass wir uns manchmal abends in der Küche noch auf ein Kaltgetränk zusammensetzen.

Dominik: Und ab und zu gibt's mal a gscheids Festl.



Sebastian: Das außerordentliche Team und die spannenden und abwechslungsreichen Themen sind was ganz Besonderes!



Maresa: Man darf ab und an sogar mal Workation machen, Arbeiten gemischt mit Urlaub im Ausland.



Dominik: Und man kann sich auch mal ne Auszeit nehmen und die Welt bereisen.

Wie würdest du FC in drei Worten beschreiben?



Sebastian: fundiert, empathisch,
pragmatisch



Linda: sozial, kompetent,
werteorientiert



Özge: deine grüne Wegbegleitung



Maresa: Klimaschutz, Wasser und
Biodiversität zusammen gedacht.

Was sind für dich und dein Team die derzeitigen und zukünftigen Herausforderungen?



Linda: Wenn man im Handels- und im ETS-Team ist, ist eigentlich das ganze Jahr über Peak-Time.



Dominik: Die sich ständig ändernden Regulierungen sind schwierig für unsere Kunden und uns. A bissel Planungssicherheit wär schon ned schlecht.



Özge: Im Handel muss alles superschnell gehen, mindestens zweimal überprüft werden und es gibt keinen Spielraum für Fehler. Ich wünschte, ich hätte zwei von mir.

Was sind für dich und dein Team die derzeitigen und zukünftigen Herausforderungen?



Sebastian: Die Auswirkungen der Menschen auf das Erdsystem in allen seinen Facetten sind Grund für vielfältige Ansatzpunkte für unsere Arbeit.



Dominik: Im Handel ändert sich halt auch grad ständig alles: nEHS, Festpreis, Preisspanne, freier Markt, EU-ETS 2. Da muss man beweglich bleiben.



Maresa: Da hat man sich mal in das schöne Paar Klima- und Naturschutz verliebt, und schon nach 25 Jahren sieht danach aus, als könnte was draus werden!

Was wünschst du FC für die Zukunft?



Valentin: Weiterhin tolle Kolleg:innen und Spaß bei der Arbeit



Dominik: Weiter spannende Themen.



Dominik: Dem Camp im Namen Rechnung tragen: Flexibel bleiben und nicht zu starr werden.



Sebastian: Ein ganzes Zeltlager aus FutureCamper:innen ;-) und glaubhafte Vorbilder für vernünftiges Handeln.



Özge: Auch mit 25-jähriger Erfahrung offen für neue Themen bleiben.



Maresa: Weitere 25 Jahre!